

Brandheiß #18 – Aktuelles aus dem Bundestag mit Miazga und Brandner



Von EUGEN PRINZ | Zum letzten Mal in diesem Jahr präsentiert die bayerische AfD-Landesvorsitzende Corinna Miazga, zusammen mit dem stellvertretenden AfD-Bundessprecher Stephan Brandner, in humorvoller und unterhaltsamer Weise die aktuellen Debatten im deutschen Bundestag.

Die Sendung beginnt mit einem Nachtrag aus der Kalenderwoche 50 zur Änderung des Waffenrechts. Ein Thema, das viele Sportschützen, Jäger und Waffensammler, aber auch Bürger bewegt, zu deren Gewohnheit es gehört, ein Taschenmesser mit sich zu führen.

Illegale Waffenbesitzer sorgen für Bestrafung von Sportschützen und Jägern

Das Muster ist immer das selbe: Besitzer illegaler Waffen verüben Straftaten und die Regierung antwortet mit einer Verschärfung der waffenrechtlichen Bestimmungen für unbescholtene Bürger.

Während andere EU-Staaten, wie die tschechische Republik oder Ungarn, das Waffenrecht für rechtstreue Staatsbürger aus gutem Grund lockern, geschieht in Deutschland das Gegenteil.

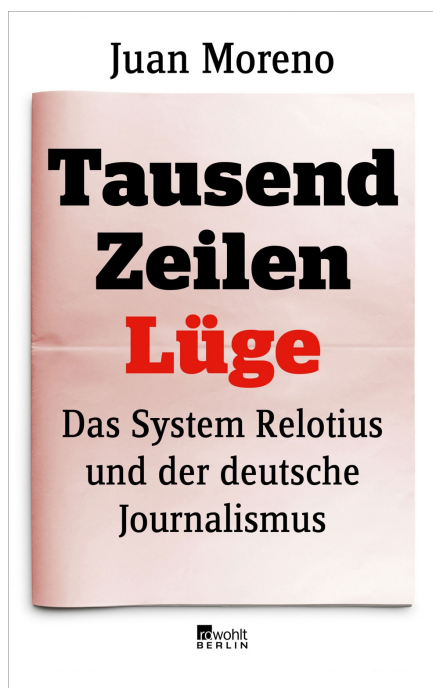
Die aktuelle Plenarwoche startet mit der Befragung der Bundesregierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin Merkel

Höchstselbst. Darauf folgt eine Debatte zum Vorgehen gegen die Hisbollah. Am Donnerstag fand ebenfalls eine Debatte zum Ergebnis des Vermittlungsausschusses (Klimapaket) statt.

Durch einen Antrag der AfD-Fraktion zur Rechtsextremismusdatei und deren Erweiterung zur Terrorismusdatei traf Roman Reusch, MdB, einen wunden Punkt bei den Regierenden. Zum Schluss gibt es Dr. Michael Ependiller, MdB in der Aktuellen Stunde zu Bürgerrechten und IT-Sicherheit.

Die Nächste reguläre Sendung erscheint am 20. Januar 2020. Ein Brandheiß 'special' erscheint noch 2019!

Hier die Einzeldebatten aus der Sendung:



- TOP 13 – Waffenrechtsänderung – 135. Sitzung vom 13.12.2019
- TOP 1 – Befragung der Bundesregierung – 136. Sitzung vom 18.12.2019
- TOP ZP 3-5 – Vorgehen gegen die Hisbollah – 137. Sitzung vom 19.12.2019
- TOP ZP 21 – Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses – 137. Sitzung vom 19.12.2019
- TOP ZP 9-11 – Rechtsextremismusdatei, Terrorismusbekämpfung – 137. Sitzung vom 19.12.2019

- TOP ZP 1 – Aktuelle Stunde zu Bürgerrechten und IT-Sicherheit – 136. Sitzung vom 18.12.2019

» YouTube-Kanal von Corinna Miazga



Eugen Prinz
im Mai 2019
auf dem
Kongress der
Neuen Medien
in Berlin.

Eugen Prinz kommt aus Bayern und schreibt seit Herbst 2017 unter diesem Pseudonym für PI-NEWS und den Blog [zuwanderung.net](#). Der Fachbuchautor und Journalist ist dem traditionellen bürgerlichen Konservatismus zuzurechnen. Dem politischen Journalismus widmet er sich, entsetzt über die chaotische Massenzuwanderung, seit 2015.

» *Twitter Account des Autors.*